



extra Ratgeber für

Mecklenburg- Vorpommern

Liebe Leserinnen und Leser,



auf die Frage: „Gehen Sie gern auf den Friedhof?“

antworte ich spontan: „Eigentlich nicht.“ Dem Tod zu begegnen, ist eine Herausforderung, die mich unangenehm berührt. Traurigkeit kommt über mich. Ich muss an diejenigen denken, die vor mir

gegangen sind. Meine eigene Begrenztheit wird mir deutlich. Dem weiche ich normalerweise lieber aus.

Doch manchmal muss es sein. Ein Angehöriger stirbt, Freunde sind in ihrer Trauer zu begleiten, ein Grab ist zu pflegen. Dann bin ich auf dem Friedhof und merke, es tut mir gut.

Ich sehe die Grabsteine mit den vielen fremden und vertrauten Namen und spüre einen Trost: Ich bin in meiner Trauer nicht allein. Ich sehe die Blumen und spüre die Liebe, mit der die Angehörigen an ihre Verstorbenen denken. Ich sehe die Kreuze und Lichter, und meine Hoffnung auf das ewige Leben bei Gott wird neu entfacht.

Auf die Frage: „Gehen Sie gern auf den Friedhof?“ antworte ich am Ende: „Es tut mir doch gut, diesen Ort zu haben.“ Unsere Friedhöfe sind ein Zeichen für unsere abendländische und

christliche Kultur im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.

Wenn wir mit den Fragen am Ende des Lebens konfrontiert werden, ist es gut, wenn wir Orte, Rituale und Menschen kennen, die uns helfen. Doch nicht mehr für jeden ist klar und eindeutig, wie er sich in diesen Situationen verhalten soll und wer oder was ihm helfen kann. Mit acht Extraseiten in dieser Broschüre möchten wir Ihnen zusätzlich wichtige Hinweise und hilfreiche Adressen in Mecklenburg-Vorpommern zu seelsorglichen Angeboten und Fragen zu Trauerfeiern und Bestattungen weitergeben.

Als Kirchengemeinden können wir auf lange Erfahrungen und Traditionen zurückgreifen, die wir Ihnen gern zur Verfügung stellen. Auch wenn Sie nicht Mitglied einer Kirche sind oder keinen Bezug zum christlichen Glauben haben, können Sie sich jederzeit an die Pastorinnen und Pastoren, die Ansprechpartner der Krankenhaus- und Telefonseelsorge, an Hospizdienste und Trauernetzwerke oder unsere Friedhofsverwalter der Kirchengemeinden wenden.

Im Gespräch werden Sie gemeinsam herausfinden, was Ihnen in dieser schwierigen Situation hilft. Sie können eigene Wünsche und Vorstellungen besprechen und sich beraten lassen.

Ihr Propst Wulf Schünemann



In Würde Abschied nehmen

Kirchliche Friedhöfe sind eine würdige Ruhestätte für die Verstorbenen und spenden den Lebenden Trost. Alle können dort Grabstätten erwerben, unabhängig von der Kirchenmitgliedschaft oder Zugehörigkeit zur örtlichen Kirchengemeinde, die den Friedhof verwaltet. Kirchliche Friedhöfe – in Mecklenburg werden 640, in Vorpommern 330 gezählt – sind zugleich oft mehrere hundert Jahre alt. Sie bewahren im Schatten hoher Bäume und uralter Kirchen ein wertvolles Erbe.

Beerdigungen/Trauerfeiern:

Normalerweise ist für die Bestattung und die Begleitung der Angehörigen die Pastorin oder der Pastor der Kirchengemeinde zuständig, in der die/der Verstorbene zuletzt Mitglied war. Sprechen Sie offen Ihre Wünsche hinsichtlich der Gestaltung der Trauerfeier und der Möglichkeit besonderer Formen der Bestattung an und lassen Sie sich beraten.

Nichtkirchliche/weltliche Trauerfeiern:

Unter bestimmten Umständen sind nichtkirchliche/weltliche Trauerfeiern in Kirchen möglich und ebenso kirchliche Trauerfeiern für Verstorbene, die nicht Kirchenmitglied waren oder früher einmal ausgetreten sind. In jedem Fall können Angehörige, auch wenn sie der Kirche fern stehen, mit der örtlichen Pastorin oder dem Pastor Kontakt aufnehmen und sich beraten lassen.

Grabstätten und Bestattungsformen:

Aufgrund der Wandlung der Bestattungskultur bieten kirchliche Friedhöfe neben Erdbestattungen viele neue Grabarten und auch kostengünstige Gemeinschaftsanlagen an, wie zum Beispiel Urnengemeinschafts- und Urnenpartneranlagen, Gräber in Rasenlage oder Baumbegräbnisstätten. Anonyme Bestattungen gibt es nicht, weil nach christlichem Verständnis Namen und Erinnerungsorte unverzichtbar zur Würde des verstorbenen Menschen gehören.

Kosten:

Die Gebühren für die einzelnen Grabarten richten sich nach der Kalkulation, die Teil der jeweiligen Gebührenordnung ist. Denn Friedhöfe sollen sich grundsätzlich durch die Gebühren selbst tragen.

Pflege:

Für Grabstätten bieten viele Friedhöfe diverse Pflegeangebote an, von einfacher Pflege bis zur Bepflanzung nach Wunsch. Es besteht die Möglichkeit, kurz- oder langfristige Pflegeverträge abzuschließen. Lassen Sie sich von den jeweiligen Friedhofsverwaltungen der Kirchengemeinden vor Ort beraten.

Kontakt zu den zuständigen Pastorinnen und Pastoren und den örtlichen Kirchengemeinden/Friedhofsverwaltungen

finden Sie über die Suchfunktion des Internetportals www.kirche-mv.de oder direkt unter den Menüpunkten Mecklenburg bzw. Pommern (Gemeinden und Regionen). Sie können sich ebenso an die zentrale Friedhofsverwaltung im Kirchenkreis Mecklenburg unter Tel. 03843-46 56 10 wenden.

Hilfreiche Adressen

(Hinweis: Dies ist eine Auswahl, Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.)

Krankenhausseelsorge

ist ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirchen – unabhängig davon, ob Sie einer Kirche angehören. Nicht nur der Leib, auch die Seele braucht im Krankenhaus heilsame Gespräche und Begegnungen. Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden wird angeboten, über das zu sprechen, was sie bewegt. Unterstützende, tröstende, kritische und orientierende Begegnungen können dabei helfen, schwierige Situationen auszuhalten und neue Quellen der Kraft zu erschließen. Sie können mit folgenden Krankenhausseelsorgerinnen und -seelsorgern persönlich Kontakt aufnehmen, eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen oder die Klinikstation bitten, diese zu informieren. Selbstverständlich unterliegt alles, was Sie den Seelsorgenden im Gespräch anvertrauen, der Schweigepflicht.

Rostock:

Südstadt-Klinikum
Hilke Schicketanz, Tel. 0381-44 01 26 03,
hilke.schicketanz@kliniksued-rostock.de

Universitätskliniken, Zentrum für Nervenheilkunde und Klinik für Forensische Psychiatrie
Katrin Jeremias, Tel. 0381-494 50 74,
katrin.jeremias@med.uni-rostock.de

Universitätskliniken, Doberaner Str.:
HNO-Klinik, Orthopädische Klinik,
Augenklinik sowie Perioperatives
Zentrum in der Schillingallee
Antje Ahlhelm, Tel. 0381-494 82 55,
antje.ahlhelm@med.uni-rostock.de

Universitäts-Kinder- und Jugendklinik,
Zentrum für Innere Medizin, Strahlenklinik
Susanne Möckel, Tel. 0381-494 7399,
Susanne.Moeckel@med.uni-rostock.de



Katholische Seelsorge in Rostock
Klinikum Südstadt
Michael Sobania, Tel. 0381-4401 2604,
michael.sobania@kliniksued-rostock.de
Universitätsmedizin
Michael Sobania, Tel. 0381-494 7398,
michael.sobania@med.uni-rostock.de

Neubrandenburg:

Anke Leisner, Tel. 0395-775 20 70,
khs2061@dbknb.de
Barbara Schnoor, Tel. 0395-775 20 68,
schnoor@dbknb.de
Petra Hoffmann, Tel. 0395-775 20 63,
khs2063@dbknb.de

Katholische Seelsorge In Neubrandenburg
Ronald Stamm, Tel. 0395-55 84 23 96

Altentreptow:

Petra Hoffmann, Tel. 0395-77 52 063,
khs2063@dbknb.de

Malchin:

Barbara Schnoor, Tel. 0395-77 52 068,
schnoor@dbknb.de

Güstrow:

Kristina Reinshagen, Tel. 03843-34 31 65,
k.reinshagen@kmg-kliniken.de

Schwerin:

Andreas Greve, Tel. 0385-52 02 391,
andreas.greve@helios-gesundheit.de
Cornelia Ogilvie, Tel. 0385-52 03 365,
cornelia.ogilvie@helios-gesundheit.de
Karola Pfeifer, Tel. 0385-52 03 382,
karola.pfeiffer@helios-gesundheit.de

Wismar:

Cornelia Ogilvie, Tel. 03841-33 14 84,
Cornelia.Ogilvie@Sana.de

Ludwigslust

Kathrin Weiß-Ziererp, Tel. 03874-43 33 27,
krankenhauseelsorge@wmk-hvb.de

Hagenow

Kathrin Weiß-Ziererp, Tel. 03883-73 67 70,
krankenhauseelsorge@wmk-hvb.de

Parchim:

Ingo Zipkat, Tel. 0175-56 63 179,
ingo.zipkat@elkm.de

Plau:

Hannah Poppe, Tel. 03873-54 02 00,
plau@elkm.de

Waren (Müritz) und Röbel-Müritz:

Leif Rother, Tel. 03991-77 20 49,
leif.rother@medicin.de

Bergen auf Rügen:

Ute Bauer-Ohm, bauer-ohm@web.de

Demmin:

Pastor Ralf Ott, Tel. 039996-70 217,
khs-ott@pek.de

Greifswald:

Pastorin Brita Bartels, Krankenhausseelsorge
am Universitätsklinikum Greifswald,
Tel. 03834-86 20 61, khs-bartels@pek.de
Pastorin Sandra Hille, Krankenhausseelsorge
am Universitätsklinikum Greifswald,
Tel. 03834- 86 22 216, khs-hille@pek.de
Gerda Schumann, Tel. 03834-51 46 01,
khs-schumann@pek.de

Pasewalk und Ueckermünde:

Pastorin Inke Pötter, Tel. 0152-36 64 29 29,
khs-poetter@pek.de

Stralsund:

Pastorin Annekatriin Steinig, Tel. 0178-14 54 863,
khs-steinig@pek.de

Ökumenische TelefonSeelsorge

ist ein kostenloses und rund um die Uhr erreichbares Angebot der evangelischen und katholischen Kirche. Rund 250 umfassende ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit vielseitigen Lebens- und Berufskompetenzen stehen Ratsuchenden in den landesweit vier TelefonSeelsorgestellen zur Seite. Wählen Sie die Telefonnummern: 0800-11 10 111 und 0800-11 10 222. Fragen können Hilfesuchende aber auch im Chat oder per E-Mail stellen unter: www.telefonseelsorge.de

Hospizdienste

Ambulante Hospizdienste bieten für schwer kranke und sterbende Menschen und ihnen Nahestehende Begleitung an. Ehrenamtlich arbeitende Frauen und Männer suchen sie dort auf, wo sie leben: zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus oder im stationären Hospiz. Das Angebot von Caritas und Diakonie in den aufgeführten Regionen ist kostenfrei.

Weiterführende Informationen und Kontakte:
www.diakonie-mv.de
www.caritas-mecklenburg.de
www.hospiz-mv.de

Ökumenischer Hospizdienst

(Schwerin und Nordwestmecklenburg)

Standort Wismar

Papenstraße 2e, 23966 Wismar
Tel. 03841-39 42 31 91,
britta.borgwald@diakoniewerk-gvm.de,
hospiz-wismar@diakonie-mv.de

Standort Schwerin

Klosterstraße 15, 19053 Schwerin
Tel. 0385-55 15 816,
hospiz-schwerin@caritas-im-norden.de

Hospizverein Schwerin e.V.

Platz der Jugend 25, 19053 Schwerin
Tel. 0385-55 72 621,
dialog@hospizverein-schwerin.de

Ökumenischer Hospizdienst

Christophorus in Güstrow und Teterow

eine Gemeinschaftseinrichtung von Caritas und Diakonie, Haus der Caritas, Schweriner Straße 97 in 18273 Güstrow, Tel. 03843-72 13 70

Ökumenischer ambulanter Hospizdienst

in Rostock (Hansestadt Rostock, Umland auf Anfrage) Bergstraße 10, 18057 Rostock, Tel. 0381-40 31 02 01,
hospiz-rostock@caritas-im-norden.de

Hospizdienst Hagenow (Hagenow, Boizenburg, Lübtheen, Zarrentin, Neuhaus und Umgebung) Bürgermeister-Ahrens-Ring 4, 19243 Wittenburg, Tel. 0388-52 44 583,
cornelia.vering@caritas-im-norden.de

Hospizdienst Stift Bethlehem Ludwigslust

(Ludwigslust, Grabow, Neustadt-Glewe und Umgebung) Bahnhofstr. 20, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874-43 33 87,
hospizdienst@stift-bethlehem.de

Ambulanter Hospizdienst Parchim

(Parchim, Goldberg und Umgebung) Invalidenstr. 21, 19370 Parchim, Tel. 03871-72 01 88,
hospiz-parchim@caritas-im-norden.de

Ambulanter Hospizdienst

Dreikönigshospiz gGmbH

Lindenstraße 12, 17033 Neubrandenburg, Neubrandenburg und Umland, Tel. 0395-36 31 110, info@dreikoenigshospiz.de,
www.dreikoenigsverein.de

Ambulanter Hospizdienst am Klinikum

Südstadt Südring 79/80, 18059 Rostock
Tel. 0381-44 01 66 78

Ökumenischer Ambulanter Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst OSKAR

Bergstraße 10, 18057 Rostock, Tel: 0381-40 31 02 02
kinderhospiz@rostockerstadtmission.de
www.caritas-mecklenburg.de/oskar

Hospizdienst Greifswald

(Greifswald und Landkreis Vorpommern- Greifswald) Bugenhagenstraße 13, 17489 Greifswald Tel. 03834-89 95 12,
hospizdienst@kdwgreifswald.de

Ambulanter Hospizdienst

(Stralsund) Frankenwall 7, 18439 Stralsund
Tel. 03831-28 58 912

Hospizdienst Uecker-Randow e. V.

Prenzlauer Chaussee 30, 17309 Pasewalk
Tel. 03973-22 87 77,
kontakt@hospizdienst-uer.de



Stationäre Hospize

stehen Menschen zur Verfügung, die an einer schweren, unheilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden. Sie sind Betroffenen und Angehörigen eine Stütze, um friedlich voneinander Abschied nehmen zu können.

Schweriner Hospiz am Aubach

(SOZIUS gGmbH)
Wismarsche Straße 298 h, 19055 Schwerin
Tel. 0385-30 30 77 71, nuelken@nfm-schwerin.de
www.netzwerk-für-menschen.de

Dreikönigshospiz gGmbH

Lindenstraße 12, 17033 Neubrandenburg
Tel. 0395-36 31 110, info@dreikoenigshospiz.de
www.dreikoenigsverein.de

Hospiz Schloss Bernstorf

Am Schloss 5, 23936 Bernstorf
Tel. 03881-75 51 80
info@schloss-bernstorf.de

DRK Hospiz „Müritzpark“

Thomas-Mann-Straße 18a, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991-63 19 829

DRK Hospiz Luisendomizil

Penzliner Straße 58, 17235 Neustrelitz
Tel: 03981-34 90 42 32

Greifswalder Hospiz – Universitätsmedizin

Greifswald, Ellernholzstraße 1-2, 17489 Greifswald, Tel. 03834-86 68 92,
hospiz@med.uni-greifswald.de

Hospiz Sana-Krankenhaus Rügen

Calandstraße 7/8, 18528 Bergen
Tel. 03838-39 19 20, hospiz.ruegen@sana.de

Hospiz Vergissmeinnicht – Träger: Blaues

Kreuz Diakoniewerk Eggesin gGmbH
Am Bahnhof 12, 17367 Eggesin
Tel. 039779-29 42 20,
hospiz@bk-diakonie-eggesin.de

Trauernetzwerke

Trauercafé Wismar

Mecklenburger Straße 36, 23966 Wismar
Tel. 03841-70 72 57, hospizwis@yahoo.de
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 16.00 bis 18.00 Uhr

Trauercafé Grevesmühlen

im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde
Kirchplatz 4, 23936 Grevesmühlen
Tel: 0152-07 53 92 61

Café „Lichter“ Schwerin –

Begleitung von Trauernden
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
16.00 bis 18.00 Uhr im Parkcafé am Lewenberg,
Wismarsche Straße 298c, 19055 Schwerin
Tel. 0385-30 30 77 71

Trauercafé Parchim

„Café Würfel“, Flörkestr. 22, 19370 Parchim,
Tel. 03871-21 23 61

Trauercafé Schwerin

(vom Verein „Alles im Grünen!“ Spielend gärtnern – Bildung, Kultur und Sport e.V.) Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr, Haus der Begegnung, Perleberger Str. 22, 19063 Schwerin, Tel. 0157-68 02 81 68

Trauercafé „Raum & Zeit“

AWO-Begegnungsstätte Berghotel, Südring 28B, 18059 Rostock, Tel. 0381-44 01 66 78

Selbsthilfegruppe „Rostocker Trauerhilfe“

14-tägige Treffen, Tel. 0381-80 08 483, www.Trauernetz-rostock.de

Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche in Neubrandenburg

Kirchengemeinde St. Johannis, Ansprechpartnerin: Petra Hoffmann
Tel. 0176-76 47 41 75 o. 0395-77 52 063

Trauerkreis Greifswald/Ostvorpommern

und Gruppe Verwaiste Eltern, c/o Hospizdienst, Bugenhagenstraße 13, 17489 Greifswald
Tel. 03834-89 95 12, hospizdienst@kdwgreifswald.de

Trauer-Café des Hospizes Vergissmeinnicht

Träger: Blaues Kreuz Diakoniewerk Eggesin gGmbH, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr, Am Bahnhof 12, 17367 Eggesin, Tel. 039779-29 42 20, hospiz@bk-diakonie-eggesin.de

Trauer-Café „Trauern erlaubt“

des Hospizdienst Uecker-Randow e. V. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 17.00 bis 19.00 Uhr, um Anmeldung wird gebeten. Oase Haus an der Schleuse, Schleusenstraße 5 b, 17358 Torgelow, Ansprechpartnerinnen: Frau Bitzker und Frau Stock, Tel. 03973-22 87 77 oder 0151-55 83 19 96, kontakt@hospizdienst-uer.de
www.hospizdienst-uer.de

Weitere Informationen: www.hospiz-mv.de

Evangelische Alten- und Behindertenseelsorge

In den Alten- und Pflegeeinrichtungen bzw. Einrichtungen für Menschen mit Behinderung bietet die Seelsorge regelmäßig Begegnungs- und Gesprächsmöglichkeiten an. Im vertraulichen Gespräch lässt sich manches, was uns im Hinblick auf Abschiede, Verluste und auch Trauer beschäftigt, klären. Die Seelsorge arbeitet mit den Ortspastoren und den kirchlichen und diakonischen Einrichtungen eng zusammen. Gern begleiten wir Sie in unseren Einrichtungen und sind ansprechbar.

Schwerin: in den Einrichtungen Sozius gGmbH, Augustenstift und Diakoniewerk Neues Ufer
Pastorin Ulrike v. Maltzahn-Schwarz
Wismarsche Straße 298, 19055 Schwerin
Tel. 0385-30 30 714, seelsorge@nfm-schwerin.de

Neubrandenburg: in den Alten- und Behinderteneinrichtungen der Stadt
Pastorin Katharina Seuffert
Straußstraße 10 a, 17034 Neubrandenburg
Tel. 0395-45 06 659, katharina-seuffert@t-online.de

Diakonisches Werk

Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Die Diakonie bietet landesweit in 885 Einrichtungen und 117 Geschäftsstellen Rat, Hilfe und Unterstützung in ganz unterschiedlichen sozialen Bereichen und Lebenslagen. Mehr als 12.000 Mitarbeitende stehen kompetent und fachgerecht zur Seite. Mehr im Internet: www.diakonie-mv.de
www.evangelische-beratung.info



Impressum:

Redaktion und Fotos: Christian Meyer und Sebastian Kühl
Gestaltung: A. Salomon Prym, foto-plus-design.de
V.i.S.d.P.: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg und Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis | www.kirche-mv.de